



Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die befristete Bereitstellung eines kostenfreien Cloud der Dinge Demo-Accounts.

1 Allgemeines

Mit der M2M Cloud der Dinge-Lösung (nachfolgend die „Cloud der Dinge“) stellt die Deutsche Telekom AG (im Folgenden „DTAG“), Frierich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, Deutschland (Amtsgericht Bonn, HRB 6794) dem Kunden, der kein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist. (nachfolgend „Nutzer“) eine webbasierte Anwendung zur Verfügung, mit der der Nutzer die Möglichkeit erhält, kompatible und registrierte M2M Geräte zu verwalten und Daten dieser Geräte zu empfangen, darzustellen und zu speichern.

Voraussetzung für die Nutzung des kostenlosen Demo-Accounts der Cloud der Dinge ist die Registrierung des Nutzers durch das Anmeldeformular und der damit einhergehenden Zustimmung der Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen.

Die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Cloud der Dinge sind ein Computer mit aktuellem Web-Browser und das Akzeptieren von Cookies sowie ein Internet-Zugang mit einer Mindestbandbreite von 1 Mbit/s.

Die zur Nutzung der Cloud der Dinge erforderlichen Anschlüsse, die kostenpflichtigen Verbindungen zum Internet sowie das beim Nutzern benötigte Equipment (Software und Hardware) sind vom Nutzer selber bereitzustellen und nicht im Umfang des Angebotes für den Demo-Account enthalten.

Die Nutzung von eigener Hardware ist auf fünf Devices beschränkt und nur erlaubt, soweit eine Sendefrequenz von einem API Request pro Sekunde nicht überschritten wird und die Payload gleichzeitig nicht größer als 20kb ist.

2 Leistungsumfang der DTAG

Mit dem kostenlosen Demo-Account erhält der Nutzer einen kostenlosen Zugang zur Plattform via Web-Portal mit einem eigenen Tenant (Umgebung/Mandant mit multiplen Nutzern).

2.1 Gemäß der mit dem Anmeldeformular vom Nutzer zur Verfügung gestellten Daten wird eine individuelle, automatisch ermittelte URL angelegt (<https://<name>.ram.m2m.telekom.com>), die mit der Übermittlung der Zugangsdaten versendet wird. Mit Versand der URL wird der Zugang zur Plattform für maximal 60 Tage freigeschaltet, eine Verlängerung ist grundsätzlich ausgeschlossen.

2.2 Mit der Einrichtung des Zugangs auf der Plattform erhält der Nutzer die Möglichkeit, das Cloud der Dinge Portal für die Verwaltung von M2M-Geräten auszuprobieren und zu testen. Die Nutzung des Cloud der Dinge Portals über REST API ist ausgeschlossen. Eine kommerzielle Nutzung der Cloud der Dinge ist nicht gestattet. Die DTAG behält sich stichprobenweise Prüfungen vor.

2.3 Um das Demo-Account über das Web-Portal testen zu können, gelten folgende Rahmenbedingungen je Monat:

- Nutzung mit max. 5 eigenen Testgeräten pro Tenant; (inkl. virtueller Geräte)
- Speicherplatz max. 10MB pro Gerät, gepoolt über alle

Geräte,

- Zugriffe (API): max. 1000 API-Anfragen pro Gerät, gepoolt über alle Geräte.

Nicht genutzter Speicherplatz oder nicht verbrauchte API werden nicht in den Folgemonat übertragen.

2.4 Datenspeicherung in der Cloud der Dinge

Der Speicherplatz ist auf 10MB pro Gerät begrenzt. Von den registrierten Geräten empfangene Daten werden zyklisch bzw. ereignisorientiert in der Cloud der Dinge gespeichert und stehen zur Nutzung bereit. Die Daten werden bis maximal 10 MB je Gerät oder bis maximal 1 Kalendermonat in der Cloud der Dinge gespeichert und anschließend ohne weitere Vorabinformation unwiderruflich nach dem First-In-First-Out Prinzip gelöscht. Der Nutzer hat für eine rechtzeitige Datensicherung eigenständig Sorge zu tragen.

2.5 Elektronische Dokumentation

DTAG stellt den Benutzern der Cloud der Dinge ein Benutzerhandbuch elektronisch zur Verfügung. Dieses ist zum Download auf der Cloud der Dinge Seite unter „Hilfe & Support“ hinterlegt.

2.6 API (Application Programming Interface)

Die Cloud der Dinge stellt API-Schnittstellen für den Export von in der Cloud der Dinge gespeicherten Daten zur Weiterverarbeitung in anderen IT-Systemen bereit. Die Nutzung von REST API ist für die kostenlosen Demo-Accounts ausgeschlossen. DTAG behält sich vor, den Zugang zum Cloud der Dinge Portal ohne vorherige Ankündigung zu sperren, wenn über das übliche Maß hinausgehende Zugriffe und Abfragen festgestellt werden.

3 Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

Der Nutzer hat insbesondere folgende Pflichten:

- a) die Leistungen dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden,
- b) der Nutzer darf die Software weder ganz noch teilweise reproduzieren, verändern oder veräußern.
- c) der Nutzer darf ein von DTAG verwendetes DRM-System (Digital Rights Management, d.h. digitale Rechteverwaltung) oder technische Schutzmechanismen und/oder Information zur Rechteverwaltung nicht umgehen oder entfernen. Der Nutzer darf Urheberrechtsvermerke, Vertraulichkeits- oder Eigentumshinweise nicht aus der Software entfernen.
- d) Dem Nutzer ist es nicht gestattet, die Leistungen Dritter zum alleinigen Gebrauch zu überlassen oder an Dritte weiterzuvermieten.
- e) Die DTAG behält sich im Falle eines Verstoßes gegen die Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen eine sofortige Sperrung des Demo-Accounts vor.

4 Verfügbarkeit der Services



Für die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung der Funktionalität und Effizienz der Cloud of Things sind Wartungsarbeiten an dem System unerlässlich. Die Wartungsarbeiten an dem System werden durch Subunternehmer ausgeführt. Wartungsarbeiten können verschiedene Services beeinträchtigen, werden jedoch weitestgehend zu Zeiten ausgeführt, wenn die typische Nutzung der Services durch den Nutzern am geringsten sein wird. Ausnahmen können z.B. sein: Emergency Changes, akute Abwehr von aktuellen Ereignissen (z.B. Abwehr von Hacker-Angriffen oder Viren bzw. Würmern). Bei diesen und anderen erforderlichen Wartungen, insbesondere bei aktuellen Ereignissen sieht die DTAG dafür täglich in der Zeit von 3.00 bis 5.30 Uhr (UTC+1) ein Wartungsfenster vor. Für umfangreichere Wartungsarbeiten wird jeweils am ersten Sonntag eines Monats in der Zeit von 1.00 bis 6.00 Uhr (UTC+1) ein Wartungsfenster vorgesehen.

Handeln.

5 **Support-Leistungen**

Individuelle Supportleistungen werden für die kostenfreien Demo-Accounts nicht angeboten. Bei Integrationsproblemen von eigener Hardware, die über die Integrationspartner der DTAG bezogen wurden, sind diese in dem Fall die entsprechenden Ansprechpartner.

Fragen zum Demo-Account oder sonstige Anliegen zu der Cloud der Dinge, können an unser Beratungsteam CloudOfThings@telekom.de gerichtet werden.

6 **Haftung**

DTAG haftet bei Vorsatz für Schaden unbeschränkt. Im Übrigen ist die Haftung der DTAG für sämtliche Schäden und Aufwendungen des Nutzers, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

7 **Datenschutz**

Soweit der Nutzer im Rahmen der Nutzung kostenfreien Cloud der Dinge Demo-Accounts personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet oder nutzt, liegt die Verantwortung für die Einhaltung des Datenschutzes beim Nutzer.

8 **Erhebung, Speicherung, Verarbeitung personenbezogener Daten**

Im Rahmen der Nutzung des kostenfreien Demo-Accounts werden folgende personenbezogenen Daten erhoben und gespeichert: Firma, Vor- und Nachname sowie E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

9 **Laufzeit**

Die Laufzeit beträgt 60 Tage und endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine Verlängerungsmöglichkeit besteht nicht. Sämtliche Daten, alle Einstellungen und die Zugangsdaten des Nutzers werden nach 30 Tagen unwiderruflich gelöscht.

10 **Inhaltverantwortung**

Der Nutzer ist für die Inhalte, welche er oder die er über seinen Tenant im Rahmen der Cloud der Dinge Demo-Accounts in die Cloud der Dinge einspielt selbst verantwortlich. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch DTAG.

11 **Sonstige Bedingungen**

DTAG ist berechtigt, die Leistungen durch Dritte als Subunternehmer zu erbringen. Die DTAG haftet für die Leistungserbringung von Subunternehmern wie für eigenes